Ressort: Technik

Software AG findet kaum noch IT-Firmen zum Aufkauf

Darmstadt, 10.02.2013, 02:00 Uhr

GDN - Die Software AG tut schwer damit, noch geeignete Zukaufsziele in der IT-Branche zu finden. "Zuletzt sind Hunderte von Softwarefirmen von größeren Unternehmen übernommen worden. Es gibt nicht mehr so viele, die die relevante Größe hätten und auch vom Portfolio her passen würden", sagt Vorstandschef Karl-Heinz Streibich der "Welt am Sonntag" (10. Februar 2013).

"Um die richtigen Zukaufsziele zu finden, muss man heute länger suchen." Das Unternehmen aus Darmstadt ist in den vergangenen Jahren stark durch eine aktive Zukaufspolitik gewachsen. Im Jahr 2007 erwarb das Unternehmen das US-Softwarehaus WebMethods, 2009 folgte der Kauf von IDS Scheer und 2011 die Übernahme des In-Memory-Datenbankspezialisten Terracotta. Softwarehäuser sind auf eine aktive Zukaufspolitik angewiesen, wenn sie im Wettbewerb bestehen möchten. "Im Softwaremarkt entstehen 80 bis 90 Prozent der Innovation durch Zukäufe", sagt Streibich. "Es ist daher Teil unserer Strategie, die richtigen Technologiefirmen zur richtigen Zeit zu finden und zu kaufen." Die Software AG hatte im vergangenen Jahr die zuständige Abteilung für Fusionen und Übernahmen in die USA verlegt, um näher dran zu sein an möglichen Übernahmekandidaten.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-7443/software-ag-findet-kaum-noch-it-firmen-zum-aufkauf.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619